

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

109 (22.4.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Erstes Blatt.

Sonntag den 22. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

44.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1895 wird am **2. bis mit 30. April dieses Jahres**, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, im Geschäftszimmer des Schatzungsraths, Kreuzstraße 11a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflüchtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Verichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundfällen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und andern gewinnbringenden Beschäftigungen, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, bezgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen;
2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen;
3. Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den dajelbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer habsbischen Staatskasse;
4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: mit demjenigen Theile ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schuldzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegelder, welche aus einer nicht habsbischen Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gendarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbequartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzusenden, welche am 1. April l. J. sich im Besitze eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflüchtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlag als dem angesetzt zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerbe- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steueränderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entförmung aus dem Kataster, bezgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 20. März 1894.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.
(gez.) Krämer.

44.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1894 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuergesetzes eine 25 tägige Frist

vom **2. April bis mit 30. April d. J.**, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.

3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
 - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M. jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
 - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M. übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
 - a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;
 - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerüberegelungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 20. März 1894. **Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.**
(gez.) Krämer.

Badischer Frauenverein.

4.3. In dem kunstgewerblichen Atelier Gartenstraße 45 findet eine **Ausstellung** der von den Schülerinnen angefertigten Arbeiten statt. Dieselbe ist geöffnet
 Sonntag den 22. d. Mts., } von 10—1 und 2—6 Uhr.
 Montag " 23. " }
 Zum Besuche derselben beehren wir uns ergebenst einzuladen.
 Karlsruhe, den 14. April 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Bauplatz-Versteigerung.

Montag den 23. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

wird im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — auf Antrag der Eigenthümerin, (alt-)Katholische Gemeinde Karlsruhe,

das in der Ritterstraße dahier, einerseits neben Kaufmann Leopold Laub Wittve und anderseits neben der Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik, vormals Gschwindt & Cie., unter Nr. 1315 gelegene Anwesen im Flächeninhalt von 1482 qm, 28,5 m Front und 52 m Tiefe, taxirt zu

58 000 M.,

einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. April 1894.

C. Fräulin,
Großh. Notar.

Cigarren-, Tabak- und Cigarretten-Versteigerung.

Montag den 23. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage wegen vollständiger Geschäftsaufgabe Kronenstraße 43 (gegenüber dem Herrn Kaufmann Rothweiler) das ganze Waarenlager, bestehend in:

Bremer und Hamburger Cigarren, in Havanna, Cuba, Mexiko, Feltz-Brazill, ächten Schweizer- und Virginer-Cigarren, amerikanischen, türkischen und anderen Cigarretten, Cigarretten-Tabaken, Papier und Maschinen, allen Sorten Rauch-, Kau- und Schnupftabaken, schwedischen und Wachs- und Zinn-Tabak, Meerschaums, Porzellans, Holz- und Gesundheitsspfelken, ächten Wiener Meerschaumspitzen, Stöcken mit ächten Hirschhorngriffen, Eberzahn-, Oliv-, Papierstücken mit Stahleinlagen, Schnupftabakdosen, Pfeifenköpfen, Abgüssen und Röhren; ferner: eine vollständige Ladeneinrichtung mit zweibeiniger, eigener Ladentafel, 7 Glasläden, Cigarrenkasten mit 25 Fächern, verschiedene Regale, für jedes Geschäft passend, Gasläufer, Cigarrenabschneider, Gasanzünder, Hängelampen, 3 großen Firmaschilden etc.

NB. Der Laden muß an genanntem Tage geräumt sein und wird zum Höchstgebot versteigert, und ist deshalb für die Herren Wirthe und Wiederverkäufer Gelegenheit geboten, billigst einzukaufen.

S. Hirschmann, Auktionator.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

3.2. Wir haben zu verdingen: 5300 Eichenbohlen, 300 Hebelbäume, 100 Erdstößel, 50 Spurlöhren, 20 Schleifsteine mit Gestell, 100 große und 100 kleine Grabhauen, 50 Spaten, 100 eiserne Rechen, 100 Handbeile, 50 Latz- und 50 Meißelhämmer, 50 Bohrbügel, 50 Bohrrätschen, 130 Beißzangen, 100 Schraubenschlüssel, 100 Handsägen, 30 Füll-eimer, 150 Viehkannen, 80 Handwaschgefäße, 80 Waschbeden, 100 Nachtgeschirre, 100 Wasserkrüge, 100 Signalflaggen, 100 runde und 100 vieredrige Korbscheiben, 100 Holzstücke für Korbscheiben, 100 Papierkörbe, 24 Wolldecken für Brittschen.

Angebote sind portofrei, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Geräthe“ versehen, bis längstens Montag den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Muster und Bedingungen können in unserm Gerätheschafsmagazin an der Ruppurrerlandstraße eingesehen, die Angebotsbogen daselbst oder von uns bezogen werden.

Die Zuschlagsfrist ist auf den 21. Mai d. J. festgesetzt.

Karlsruhe, den 16. April 1894.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 21. April 1894,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, die der Marie Wacker geb. Kuhn, jetzige Ehefrau des Kaufmanns Fris Hilscher, und ihren Kindern Wilhelm und Wolf Wacker dahier gehörige, untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. XIV. 2728. Das in der Werderstraße dahier unter Nr. 34a, einerseits neben Geschirrhändler Nikolaus Hebesen, anderseits neben Schlosser Emil Büchele gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließ- lich des Grund und Bodens, taxirt zu 34000 M. Vierunddreißig Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 32 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1894.

Großh. Notar

Beck.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 7. Mai 1894,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Wirth Wilhelm Friedrich Schäfer die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. XIX. 4049. Das in der Uhlandstraße dahier unter Nr. 22, neben und hinter Wirth Schäfer selbst und in der Göthestraße neben der

Firma Erler & Gros gelegene dreiflügelige **Stadthaus** mit Hintergebäulichkeiten sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des betr. in der dahier unter Pfandbuchbeil. Nr. 3540 a von 1891 aufbewahrten Messurkunde mit a. b. c. d. e. f. g. n. bezeichneten Grund und Bodens, im Flächeninhalt von 459 qm, taxirt zu **70000 M.**
Siebenzig Tausend Mark.
 Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — **Waldstraße 52** — eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 3. April 1894.
 Großb. Notar **Beck.**

Wohnungen zu vermieten.

- **Amalienstraße 71** (Aussicht auf den Kaiserplatz) ist eine sehr schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, großem Balkon und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.
- **Bahnhofstraße 54** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten.
- **3.2. Gottesauerstraße 33a** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zugehör, wegen Verletzung per sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.
- **Grenzstraße 13** sind im 2. Stock 3 große Zimmer nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.
- **Kaiserstraße 219** ist eine Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, auf 23. Juli event. auch auf April zu vermieten.
- **Kreuzstraße 17**, Ecke der Markgrafenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- **Kriegstraße 142** sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badzimmer sammt allem Zugehör, in freier Lage, mit Balkon und ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.
- **Kurvenstraße 22** ist die Bel-Étage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badzimmer mit Veranda, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern, per 23. April ev. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.
- **2.2. Lessingstraße 21** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
- **Lessingstraße 39**, zunächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres Lessingstraße 41, parterre.
- **Lessingstraße 43**, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und freier Aussicht, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
- **Scheffelstraße 46** ist im 4. Stock eine Wohnung von drei Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 84 bei Zimmermeister Nagel.
- **3.3. Schillerstraße 9/11** sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
- **3.2. Schlossplatz 6** ist zu ebener Erde auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern an eine kleine Familie zu vermieten.
- **3.2. Schützenstraße 63a** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstr. 21 im Laden.
- **6.5. Schützenstraße 63a** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres Werberplatz 49, parterre.
- **Schützenstraße 91** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten.
- **2.2. Stefanienstraße 53**, parterre, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.
- **3.2. Uhländstraße 9** ist ein schöner 3. Stock, enthaltend 4 Zimmer, 2 Küchen, 2 Keller, ganz oder getheilt, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.
- **6.6. Uhländstraße 20** ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Vormittag und Näheres Rheinstr. 55 im 3. Stock.

Weine im französischen Charakter.
Schaumweinsfabrik Rottweil. (M. Duttenhofer.)

Ohne Spirit, Cognac, künstliche Bouquets und Kohlensäure. Besonders wohlbekommend.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
Georg Fischer, Amalienstrasse 27.

Niederlage bei den Herren:

- Anton Baumann**, Amalienstr. 51,
- Herm. Baumann**, Kreuzstr. 10,
- Robert Fritz**, Kaiserstr. 229,
- Carl Hager**, Karl-Friedrichstr. 22,
- J. Klasterer**, Kaiserstr. 100,
- F. Maisch Sohn**, Ritterstr. 10/12,
- V. Merkle**, Kaiserstr. 160,
- G. Müller**, Herrenstr. 25,
- Fritz Neck**, Luisenstr. 68,
- Fr. Reis**, Werderstr. 27.

Sect
Söhnlein & Co
 Gegründet 1865.
 SCHIERSTEIN
 i. Rheingau.

Gesetzlich geschützte Marken:
 „RHEINGOLD“ * „KAISER-MONOPOL“

Gebrüder Hüglin, Freiburg i. B.

Großes Lager Badischer Roth- und Weissweine in jeder Preislage.
 Abgabe nicht unter 20 Liter oder Flaschen.
 750 Nr eigene Weinberge. 42.12.

Kaffee! Kaffee!

Von einer größern Parthie verkaufe eine Sorte gebrannt, in guter, rein-schmeckender Qualität, so lange Vorrath, das Pfund zu Mk. 1.40. 2.2.

J. Lösch, Amalienstrasse 29.

Aechter orientalischer Feigenkaffee

von Gebrüder Wickert in Durlach

sei als vorzüglichster Kaffeezusatz für sparsame Haushaltungen bestens empfohlen.

Mondamin Brown & Polson
 alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entölt. Maismehl. Für Kinder u. Kranke mit Milch gekocht speziell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — in Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 60 u. 80 Pfg. —

Schwekinger Tafelspargeln

in ausgesucht dicken Stangen treffen täglich frisch gestochen aus den Pflanzungen der Herren **M. Bassermann & Cie.** in Schwekingen ein und empfehle ich solche zum jeweiligen billigsten Tagespreis. Auf Wunsch liefere solche jeden Morgen frisch in's Haus. Bei größerm Bedarf bitte ich um rechtzeitige Vorausbestellung. **Versandt nach auswärts.**

Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Geschäfts-Verlegung.
Das Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft

von
Friedrich Marfels, Karlsruhe,
befindet sich jetzt
Kaiserstrasse 36, Kronenstr.-Ecke.

— Viktoriastraße 10 ist der 2. Stock von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Waldstraße 48 ist wegen Wegzug der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Werderplatz 43 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderplatz 45 im Laden.

— Birkel 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller und Anteil am Trockenplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres wird daselbst erteilt.

*2.2. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Juli an stille Mieter ohne Kinder und Diensthofen, am liebsten an Damen, zu vergeben. Näheres Luffenstraße 13 im 2. Stock.

*2.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern im zweiten Stock und reichlichem Zugehör ist sogleich oder später Rüppurrerstraße, neben dem Pollamt, zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10.

2.2. Ecke der Rüppurrer- und Winterstraße sind 2 Wohnungen, die eine im 1. Stock von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, die andere im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerräumen, 2 Mansarden, beide Wohnungen auf die Straße gehend, mit Wasserleitung und Glasabschluß, Anteil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Im Neubau Friedenstraße 3 ist das Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Speisekammer und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau. 3.3.

Wohnung zu vermieten.
— In der Westendstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badekabinet und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 12, eine Treppe hoch.

Herrschafts-Wohnungen.
— Durlacher Allee-Parallelstraße 11 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend, mit Parketböden, Badzimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Trockenspeicher, Vor- und Hintertgärten, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kriegstraße 8 im 2. Stock.

Kriegstraße 14
ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr Vormittags. Näheres im 2. Stock. 2.2.

Nowack's-Anlage 15.
6.3. Eine schöne Wohnung mit freier Aussicht in Gärten, Hochparterre von 6 oder 3. Stock von 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Speisekammer und Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

5-7 Zimmer
mit Zugehör, 2. Stock, ohne Vis-à-vis, westl. Stadtteil, ver sogleich zu beziehen. Näheres Schützenstraße 63 a, parterre. 2.2.

Stadtteil Mühlburg.
3.3. Kaiser-Allee 44, gegenüber der kath. Kirche, ist der 2. Stock von 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Marienstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ein Laden mit Wohnung, worin bis jetzt eine Pferdemehlgäcker mit Erfolg betrieben wurde, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 68 im 2. Stock.

Laden,
ein schöner, 25 Meter groß, auf 23. April oder auch auf später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Derselbe befindet sich an einer Zugangsstraße, nach dem Hauptbahnhof. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eau des Circassiennes
du Dr. Thomson.

Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Verschönerung des Teints wie auch gegen roth. Härde und Arme; alle Unreinheiten der Haut, wie Sommerprossen, gelbe Flecken, Mitess. r. u. s. w. werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt.

Flacon 3 Mk., halbe Flacon 1 Mk. 75 Pfg.
In Karlsruhe zu haben bei H. Delpy, Kaiserstraße 136



Insektenpulver,
Camphor, Naphtalin, Mottentinktur und Schwabepulver empfehlen
Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse

Elsässer Waaren u. Reste.
Neue Sachen
in Wolle, Mousseline, Watist, Cattun, Woll, Crêpons u. c. in reicher Auswahl und wie immer zu billigen Preisen am Lager.

Seidenstoffe, Sammt, Bänder.
— Bei Paar-Einkäufen von Mk. 10.— an Stoff zu einer Jacke gratis. Zuschneiden von Kinder Sachen, Hemden, Hosen u. Jacken gratis.



KOPF,
Herrenstraße 14.

Rud. Hugo Dietrich,
Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 179. Mannheim, N 3, 7/8, Kunststrasse.

Special-Geschäft
in 2.2.

Cravatten.
Stets Eingang sämtlicher Neuheiten.
Grosse Auswahl.



Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern, dazu Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, kleine Werkstatt oder Magazinraum, ist in der Leopoldstraße, nächst dem Kaiserplatz gelegen, per sofort oder später zum Preise von 800 Mk. zu vermieten. Auch werden Laden und Wohnung getheilt abgegeben. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stock.

Ein geräumiger Laden in bester Lage der **Kaiserstraße** ist auf 23. Oktober 1894 event. auch früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*5.5. Durlacherstraße 81/83 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

Geschäftsbüreau zu vermieten.

Auf 23. Juli event. auch früher sind zwei helle, geräumige Parterrezimmer nebst Küche im Seitenbau zu vermieten; ihrer vorteilhaften Lage wegen eignen sich dieselben besonders für Geschäftszimmer. Näheres Herrenstraße 3.

Werkstätte oder Comptoir

mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten: Steinsstraße 29.

Wohnungs-Gesuch.

Eine alleinstehende Dame (Witwe), von auswärts kommend, sucht in angenehmer Lage eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör, und sind diesbezügliche Angebote mit Preisangabe bis längstens den 25. d. M. unter Nr. 2715 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.3. Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten: Scheffelstraße 13 im 2. Stock.

*22. Ein helles, einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich oder später an zwei ruhige Herren oder Damen zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Seitenbau rechts, eine Stiege hoch.

Wielandstraße 16 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer, 24 qm groß, auf 23. April d. J. billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

Ablerstraße 42 im 3. Stock

sind möblierte Zimmer zu vermieten.

Wohnung von 2 Zimmern.

Zwei schöne, freundliche Zimmer sind an einen alleinstehenden älteren Herrn oder eine Dame per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im Comptoir.

Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an zwei ordentliche Arbeiter sofort billig zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes, kleineres Zimmer ist im Centrum der Stadt auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Büreauräume zu vermieten.

*4.2. Karlstraße 39 sind im 2. Stock sogleich oder später 2 geräumige, nach der Straße zu gelegene Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Geschäfts-Räume.

im Centrum der Stadt gelegen, groß und hell, für eine größere Druckerei oder ähnlichen Betrieb sehr geeignet, für sofort oder später beziehbar zu vermieten. Dieselben können mit elektrischer Kraft und elektrischem Licht versehen werden. Näheres im Friedrichshab.

Zwei große Werkstätten,

für jedes Geschäft passend, sowie ein Stall für ein Pferd sind auf 23. April 1894 zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 92 im 1. Stock.

Gegründet 1883

ERSTE DELMENHORSTER
LINOLEUM-FABRIK**A. Sexauer,**

Hoflieferant, Friedrichsplatz 2,

Telephon 164.

Haupt-Niederlage

der

Ersten**Delmenhorster Linoleumfabrik.**

6.4.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

Vertreter von

Bechstein, Blüthner,

Rud. Ibach Sohn,

Fr. Kaim & Sohn,

Steinweg Nachf.,

Steinway & Sons

in New-York u. A.

Flügel, Pianinos.

Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.

Billigste Preise.

Aufmerksame Bedienung.

**Geschäfts-Empfehlung.**

4.3. Auf bevorstehende Saison bringe ich mein Maler-, Tüncher- und Tapezier-Geschäft in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig empfehle ich mich tit. Behörden und Hauseigentümern im Anstrich von Fassaden und dergleichen. Da ich mit dem neuesten Patent-Gerüst ausgerüstet bin, kann ich in Folge dessen allen Anforderungen bei prompter Bedienung gerecht werden.

NB. Bringt mein reichhaltiges Tapeten-Lager auf bevorstehenden Quartalwechsel in Erinnerung. Achtungsvollst

Ludwig Pallmer, Maler,

Wilhelmstraße 56.

— Eine große, sehr belle, neu erbaute
Werkstätte und Lagerraum
sind zu vermieten. Näheres Balbstr. 21
im Laden.

Zwei Ställe,
je für zwei Pferde mit Futterraum und einem ge-
meinschaftlichen Durschgangszimmer, sind auf den
1. April d. J., bezw. ein solcher sofort zu ver-
mieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Zimmer-Gesuche.
*3.2. Für einen Ausländer werden 2 gut möb-
lirte Zimmer (Schlafzimmer und Salon) im 1.
oder 2. Stock, zwischen Marktplatz und Westend-
straße, bei einer guten Familie möglichst mit Pension
gesucht. Familienanschluss zwecks Bervollkommnung
in der deutschen Sprache erwünscht. Offerten mit
näheren Bedingungen unter Nr. 2702 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Bis zum 1. Juni oder auch früher werden
2 oder 3 einfach möblierte Zimmer mit 2 Betten
und Schlafdivan, wenn möglich Küchenmitbenützung
oder Pension, in der Leopold-, Velfort-, Sofien-
oder Kriegstraße auf längere Zeit zu mieten gesucht.
Offerten sind unter Nr. 2695 im Kontor des Tag-
blattes niederzulegen.

Keller gesucht.
*2.2. Ein guter **Weinkeller**, nicht zu groß, wird
zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 2714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Gesucht wird per Ende April ein
Mechaniker,
welcher an der Drehbank bewandert sein muß. Die
Stellung ist dauernd und selbstständig. Offerten
mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter
Nr. 2634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Schmied,
mit dem Schärfe von Steinhauer-Werk-
zeugen vertraut, wird von der **Gesell-**
schaft Harkort am Rheinbrückenbau
bei **Roppenheim** sofort gesucht. 2.2.

*2.2. Durchaus selbstständige **Arbei-**
terinnen auf Damenkleider finden sofort
Stellung. **A. Weber**, Karlstraße 7.

Wickelmacherinnen gesucht.
*2.2. Mehrere tüchtige Wickelmacherinnen, welche
gegen guten Lohn nach auswärts gehen würden,
per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2697 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Ladnerin
für ein Delikatessengeschäft wird zum baldigen
Eintritt nach **Freiburg** gesucht. Näheres
durch **K. Trüster**, Kreuzstraße 17. 2.2.

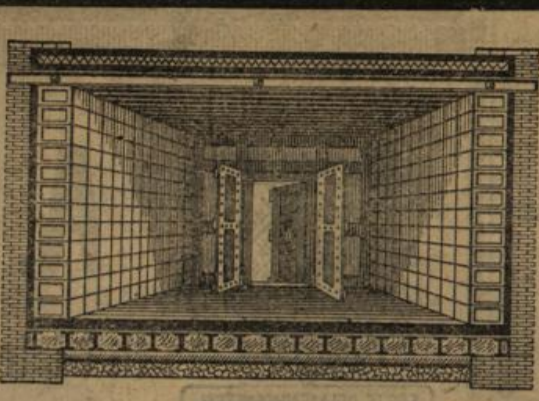
2.2. Stellen finden: auf 23. April oder 1. Mai
eine perfekte Herrschaftsköchin zu zwei Personen
nach **Pforzheim**, und auf 1. Juni ein perfektes
Zimmermädchen. Hoher Lohn, Reise frei. Nähe-
res bei **Frau Kieker**, Stefanenstr. 47 im Laden.

Restaurationsköchinnen,
Küchenmädchen, Kellnerinnen und Mädchen für
alles finden sofort gute Stellen durch die **An-**
stalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23. 2.2.

Weibliches Dienpersonal
jeder Branche findet jederzeit passende Stellen
durch das Bureau von **Frau Müllich**, Kaiser-
straße 134. Dasselbst können auch Mädchen billig
wohnen. *7.6.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd-
chen, Köche, Hotelburschen, —
Kellner und Diener finden u
suchen Stellen durch
das Haupt-Platzungsbureau von **K.**
Trüster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

Mädchen-Gesuch.
2.2. Ein Mädchen im Alter von 15—17 Jahren,
welches Liebe zu Kindern hat, findet gute Stelle
durch die **Anstalt für Arbeitnachweis**, Hebel-
straße 23.



Unterzeichneter empfiehlt sich im
Anfertigen von **feuer- und diebes-**
sicheren Panzergewölben mit
den allerneuesten inneren doppelt-
verschießbaren Einrichtungen zum
Aufbewahren von Wertpapieren.
Es sind solche (15—18) an Bau-
geschäfte, Stadtkassen und Private ge-
liefert worden und zur größten Zu-
friedenheit ausgefallen.
Zeugnisse stehen zu Diensten.

Achtungsvoll
Wilh. Schindler, Kassenchrantfabrik,
Karlsruhe, Sirschstraße 42.

3.3.

Karlsruher Tapetenfabrikniederlage
L. Grosbernd,
Waldstrasse 28 (im Kammerer'schen Hause).

Grosses Lager von
Tapeten und Decorationen
aus hiesiger sowie aus den ersten Fabriken des In- und Auslandes.
Stuccosetten, Holzleisten, Rouleaux.
Uebnahme von Tapezierarbeiten
und Ausführung derselben durch eigene Tapeziere unter Garantie
bei mässigem Preis.

Grosse Auswahl.

Badeeinrichtungen, Eisschränke
empfiehlt in solider Ausführung
Josef Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Billigste Preise.

Kellnerinnen
finden gute Stellen per sofort, 1. und 15. Mai;
junger Chef
für Restauration und gewandter Kellner sofort
gesucht;

Zimmermädchen,
tüchtig und gewandt, per 1. Mai nach der Schweiz
gesucht. Hoher Lohn, gute Stelle. Französische
Sprache erwünscht. Zeugnisse u. womöglich Photo-
graphie an Frau Heitzmann, Placierungsbureau,
Merianstraße 6, Freiburg i. B. *2.2.

Eine einfache Kellnerin
wird für sofort gesucht: Gottesauerstraße 1,
Wirtschaft zur Dampfbahn. *3.3.

Lehrling-Gesuch.
3.3. Einen ordentlichen Knaben bei sofortiger
Bezahlung und gründlichem Unterricht sucht per
sofort
Fr. Klett, Graveur,
Kaiserstraße 60.

Ebenfalls suche ich für sofort einen tüchtigen
Gebläsen bei dauernder Stellung.

Einen Lehrling
sucht für sofort
H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

*2.2. **Einen Lehrling**
sucht **Anton Rigling, Schreinermeister,**
Luisenstraße 48.

Lehrling-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge, welcher das Tapezier-
geschäft gründlich erlernen will, findet unter
günstigen Bedingungen eine Stelle bei **F. Seifor,**
Leopoldstraße 15.

Glasler-Lehrling.
3.2. Ein junger Mann kann sofort in die Lehre
treten bei
J. Oberst, Glasmeister,
Kronenstraße 5.

Villa-Verkauf.
3.2. Ein schöner Landsitz in nächster Nähe
Karlsruhe's mit allem Zugehör ist preiswürdig zu
verkaufen. Offerten sind unter Nr. 2490 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen
sind eine schöne Schiffform (Nussbaum polirt),
eine Kommode mit 4 Schubladen (Nussbaum polirt)
und ein großer Küchenschrank: Durlacher Allee 22
im 4. Stock rechts. *2.2.

Eine Ladeneinrichtung,
für ein Spezereigeschäft passend und sehr gut er-
halten, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor
des Tagblattes. 2.2.

2.2. Eine hochfeine
Schlafzimmereinrichtung,
bestehend aus 2 französischen Bettstellen mit
Muschelaufsatz, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode
mit Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen mit Aufsätzen
mit weißem Marmor, Poste und Haarmatratzen
in schönster Ausführung verkaufe ich zu dem
niedrigsten Preise.
Lud. Seiter, A. Weber's Nachfolger,
Hebelstraße 4.

Zu verkaufen:
eine vollständige Ladeneinrichtung, für ein Spezereig-
geschäft passend, mehrere Ladentischen, ein mittel-
großer Kassenschrank, ein Amerikaner-Permanen-
brandofen, drei gut erhaltene Herde (Wagner) und
ein hölzerner Flaschenschrank: Waldstraße 7.

Blüschgarnituren
und
Kameeltaschendivans
in größter Auswahl und billigsten hiesigen Preisen
nur Herrenstraße 25 im Laden.

2.2. Circa 50 Stück
leere Petroleumfässer
gegen Cassa abzugeben. Offerten unter Nr. 2716
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

TAPETEN-LAGER

W. Müllejons

Kaiserstrasse 124 A | Karlsruhe.
nahe der Waldstrasse

Reichhaltigste Auswahl von Tapeten im neuesten Ge-
schmack von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.
Tapezier-Arbeiten werden bestens und billigst aus-
geführt. Tapeten von letzter Saison und Reste zu
sehr herabgesetzten Preisen.

Lager gemalter Fenster-Rouleaux.

Größtes Speziallager und billigste Be-
zugsquelle für jeder Art
Bade-Artikel und
compl. **Bade-Einrichtungen**
bei
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Musterschutz **Neuheit!** **Musterschutz**
Nr. 21903. Nr. 23455.

Die hochwohlwollenden Baubehörden, sowie die hochgeehrten Herren Hausbesitzer
mache ich hiermit auf den von mir selbst erfundenen, vom Kaiserlichen Reichspatentamt
unter Musterschutz Nr. 21903 und 23455 gezeichneten **Neptun-Blitzableiter**, bezüglich
dessen Sicherheitssystem, wodurch alle bis jetzt bestehenden Vorrichtungen weit übertroffen
werden, aufmerksam.

Meine Erfindung bietet folgende Vortheile:

- I. die Ersparnis der großen Schachtarbeit in's Erdreich;
- II. das Wegfallen der theuern Kupferplatte;
- III. das Wegfallen des theuern Kupferdrahtes bis in's Horizontalwasser;
- IV. die Beruhigung für die Bewohner eines jeden Gebäudes, daß bei noch so
trockenen Jahrgängen die ständige Verbindung der Leitung mit dem Horizon-
talwasser fortwährend besteht und somit jede Gefahr beseitigt ist.

Für sichere Funktionierung wird vom Erfinder auf längere Jahre Garantie geleistet.
Alle Anlagen werden von mir selbst nach Neptun-System billig umgeändert und auch hier-
für Garantie übernommen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

der Erfinder: **Emil Streckfuss,**
Schieferdecker und Blitzableitergeschäft, Karlsruhe,
Angartenstraße 37.

NB. Auch übernehme ich die Prüfung von sämtlichen Blitzableitern.

Telephon 255. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.
 Fabrik chemisch reiner künstlicher Mineralwasser und Brauselimonaden.

Telephon 255. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.
 Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Telephon 255. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.
 Himbeer-, Citronen-, Orangen-, Kirschen- und Johannisbeersyrup (offen und in Flaschen).

Das malzreichste Bier der Welt ist Hollack's Gesundheitsbier mit 25% Stammwürze und 18,42 Malz-Extract. Empfohlen von den grössten ärztlichen Autoritäten der Welt, sowie von verschiedenen berühmten Aerzten Karlsruhe's, eignet sich solches für Reconvalescenten aller Arten, hauptsächlich für Wöchnerinnen und Kinder, da sein Alkoholgehalt auf ein Minimum beschränkt ist.
 Zu beziehen durch das **Generaldepot für Baden:**
Wilhelm Hespeler, Bernhardstrasse 17;
 ferner bei Herrn **H. Baumann,** Kreuzstrasse 10.
 NB. Das Bier liegt beim städtischen Gesundheitsrath zur Untersuchung resp. zur Constatirung des Gehalts.

<p>Leipheimer & Mende, Grossh. Hoflieferanten, 86 Kaiserstrasse 86,</p>	empfehlen ihre Neuheiten in allen Preislagen	} Tuchstoffe in allen Woll- und Webarten für Herren und Knaben, das Neueste in Woll-, Seide- und Wasch- Westen.
--	--	---

Bahnhofstadttheil. — Concurswaarenverkauf.

Concurs Emil Büchele, Werderplatz 34, betreffend.

Die aus dem Concurse von **Emil Büchele, Werderplatz 34,** herrührenden Waaren werden von **Montag den 23. April ab** zu Taxpreisen verkauft. Das Lager enthält alle Sorten **Ellenwaaren** und **Ausstenerartikel:** Kollé, Bettbarchente, Halbflanelle, Kattune, schwarze Cachemires, Gardinen, **Mühlhauser Zeugreste,** ferner: fertige **Schürzen** und **Hemden, Kragen, Cravatten** etc.
 Der Verkauf findet von 9—12 Uhr Vormittags und von 2— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Nachmittags statt.

*3.2. Im
 Weiseln, Tapezieren und Anstreichen
 sowie im
Schriftenmalen, Blech- u. Möbelladiren
 empfiehlt sich
M. Lendle,
 Maler und Tapezier,
Karlsruhe, Bahnhofstrasse 34.

Schreiner-Zunng Karlsruhe.
 Sämmtliche Mitglieder werden zur Generalversammlung auf **Dienstag den 21. April 1894,** Abends 8 Uhr, in's Nebenlokal zum **weisen Berg, Ecke der Walb- und Erbprinzenstrasse,** freundlichst eingeladen.
Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht.
 2. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
 3. Innungsangelegenheiten.
 4. Anträge der Mitglieder.
 Karlsruhe, den 16. April 1894.
Der Vorstand.

Alte Briefmarken! kauft Postsekretär Fuchs-Naumburg (S.). *18.10.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niesel in Karlsruhe.